

Öffentliche Fortbildungsveranstaltung: Transgenerationale Folgen traumatischer Erfahrungen:

Veranstaltung - Öffentliche Fortbildungsveranstaltung: Transgenerationale Folgen traumatischer Erfahrungen: u

Titel	Öffentliche Fortbildungsveranstaltung: Transgenerationale Folgen traumatischer Erfahrungen:
Wann	21.04.2012, 09:Sep Uhr - 17:Sep Uhr

Beschreibung

Programm

Samstag, 21. April 2012

Transgenerationale Folgen traumatischer Erfahrungen:
Klinische Beobachtungen, empirische Befunde, neurobiologische Grundlagen und praktische Konsequenzen

9.30 – 9.45 Begrüßung: Elfi Freiburger
 Einleitung in das Thema: Harald Gündel

I. Folgen von Traumatisierung aus unterschiedlichen Perspektiven

Moderation: Harald Gündel und Salek Kutschinski

9.45 – 10.30 Hartmut Radebold
 Transgenerationale Weitergabe kriegs-belasteter Kindheiten. Zur Nachhaltigkeit
 historischer Erfahrungen über vier Generationen

10.30 – 10.40 Diskussion

10.40 – 11.00 Kaffeepause

11.00 – 11.45 Ulrich Lamparter
 Folgen des „Hamburger Feuersturms“ 1943: Wie werden die Erlebnisse innerhalb der
 Familien von Generation zu Generation weitergegeben? Wie spielen historische
 Ereignisse und Psyche im kollektiven Bewusstsein zusammen?

11.45 – 12.00 Diskussion

12.00 – 12.45 Kurt Grünberg, Friedrich Markert
 Todesmarsch und Grabeswanderung. Szenisches Erinnern der Shoah

12.45 – 13.00 Diskussion

13.00 – 14.30 Mittagspause

II. Wege der transgenerationalen Weitergabe traumatischer Erfahrungen

Moderation: Ute Ziegenhain und Harald Gündel

14.30 – 15.15 Ute Ziegenhain
Elterliche Bindungsrepräsentation und Umgang mit dem Kind bei seelischer
Erkrankung: eine videogestützte Untersuchung beispielhafter Kasuistiken

15.15 – 15.30 Diskussion

15.30 – 16.15 Thomas Elbert
Epigenetische, also biologisch gestützte Vererbung von Trauma- und
Gewalterfahrungen am Beispiel der Folgen mütterlicher Traumatisierung
während der Schwangerschaft

16.15 – 16.30 Diskussion

16.30 – 17.30 Roundtable-Diskussion
Resümee, u.a. mit Implikationen für die klinische Arbeit

Gebühren: € 70,-
€ 15,- für Studenten und Aus-/WeiterbildungsteilnehmerInnen

Anmeldung: Bis spätestens 05. April 2012 per E-mail oder Fax
Telefon 089-5 02 34 98, Fax 089-54 07 55 00,
stonebrink@psychoanalyse-muenchen.de

Fortbildungspunkte BLÄK/PTK

Ausführliche Informationen und Anmeldung als PDF [anzeigen/downloaden](#).